



# GESUNDHEIT IM BETRIEB

Betriebliches Gesundheitsmanagement Österreich

# Nationale Strategie „Gesundheit im Betrieb“

## 7. Konferenz der Österreichischen Plattform Gesundheitskompetenz

Dr.<sup>in</sup> Julia Schitter / Mag.<sup>a</sup> Edith Werderits  
6. Oktober 2022

## Ausgangslage und Rahmenbedingungen

- **Schaffung von Gesundheitsförderlichen Lebens- und Arbeitsbedingungen (Gesundheitsziel 1)**
- **Regierungsprogramm 2020 - 2024:**
  - Menschen sollen in ihrer Arbeit gesund bis ins Pensionsalter kommen
  - Prävention in Betrieben stärken
  - Ausbau der Unterstützung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Ganzheitliche Betrachtung von **Betrieblichem Gesundheitsmanagement**
- **Bedarfsgerechte Unterstützungsleistungen** für Betriebe und Beschäftigte durch bessere Abstimmung der Angebote

## Erwartungshaltung der Betriebe

- **Bedarfsgerechte, strukturierte Informationen** zu den Angeboten
- **Zuständigkeiten** und **Ansprechpersonen**
- Information zu nutzbaren **Synergieeffekten** im Prozess und auf Maßnahmenebene, unterstützt durch **ökonomische Kennzahlen** und **Erfolgsgeschichten**
- Integration des Themas in **Fort- und Weiterbildung**
- **Stärkere Vernetzung** relevanter Stakeholder und Institutionen

Quelle: Gesundheit im Betrieb - Stimmungsbilder, Bedarf und Bedürfnisse aus Sicht von Unternehmen (FH Burgenland 2017)

## Startschuss

- 🚩 **Enquete** im Mai 2019 in Wien
- 🚩 **Konstituierung** des strategischen Koordinationsgremiums im Herbst 2019

### Politisches Commitment

#### Strategisches Koordinationsgremium


Alle beteiligten Institutionen von  
Bund, Sozialversicherung, Sozialpartnern und Ländern  
*Vorsitz: Dr.<sup>in</sup> Julia Schitter, BMAW*

#### Operative Netzwerkkoordination

Beteiligte Institutionen mit Beratungs- bzw. Förderangeboten  
für Betriebe in den drei Handlungsfeldern  
*Vorsitz: Rebecca Giegler MSc, ÖGK*

Abb. Eigendarstellung, Expertenpapier Nationale Strategie Gesundheit im Betrieb 6.2.2020.

## Kooperationspartnerinnen und -partner

 **Bundesministerium  
Arbeit und Wirtschaft**

Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

 **Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz**

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit,  
Pflege und Konsumentenschutz

Gesundheit Österreich  
GmbH

Gesundheit Österreich GmbH

 **Fonds Gesundes  
Österreich**

Fonds Gesundes Österreich



Vertretung der Bundesländer



Dachverband der Sozialversicherungsträger



Allgemeine Unfallversicherungsanstalt



Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter,  
Eisenbahnen und Bergbau



Österreichische Gesundheitskasse



Pensionsversicherungsanstalt



Sozialversicherung der Selbständigen



Bundesarbeiterkammer



Wirtschaftskammer Österreich



Österreichischer Gewerkschaftsbund



Industriellenvereinigung



Landwirtschaftskammer Österreich



Österreichischer Landarbeiterkammertag

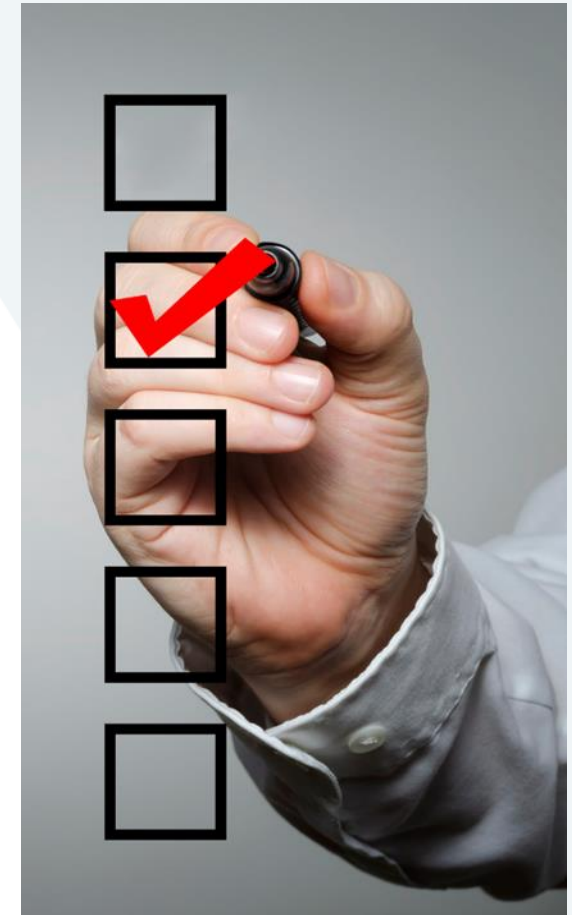
## Gemeinsames BGM-Verständnis entwickeln

- „**Systematisches und nachhaltiges Bemühen um die gesundheitsförderliche Gestaltung von Strukturen und Prozessen und um die gesundheitsförderliche Befähigung der Beschäftigten**“  
(Expertenkommission der Bertelsmann & Hans-Böckler Stiftung, 2004)

*Sicherheit und Gesundheit  
als Teil der Unternehmenspolitik,  
betriebliches Ziel  
und Managementaufgabe!*

## Wirkung und Nutzen

- ✚ **Für Betriebe:** Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit sowie Positionierung als attraktive Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber durch Erhalt von Know-How und Erfahrung der Beschäftigten bei gleichzeitiger Reduktion von krankheits- und unfallbedingten Kosten.
- ✚ **Für Betriebe und Beschäftigte:** Stärkung von Motivation, Arbeitsklima und Zusammenarbeit durch Aktivierung und Einbindung aller Beschäftigten.
- ✚ **Für Beschäftigte:** Zugewinn an Gesundheit, Wohlbefinden, Lebensqualität und Arbeitszufriedenheit.
- ✚ **Für die öffentliche Hand:** Wichtiger Beitrag zur Arbeitskräftesicherung sowie Kostenreduktionen bei aufgrund von Fehlzeiten, Invalidität und Arbeitslosigkeit anfallenden öffentlichen Leistungen.





## Wirkungsziele und „die drei Säulen“

Gesundheit im Betrieb		
<b>Wirkungsziele allgemein</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheit und Arbeitsfähigkeit <b>fördern</b> (Gesundheitsförderung)</li> <li>• Krankheiten und Unfällen vorbeugen, Arbeitsfähigkeit <b>erhalten</b> (Primärprävention)</li> <li>• Gesundheit und Arbeitsfähigkeit <b>wiederherstellen</b> (Sekundär- und Tertiärprävention)</li> </ul>	
Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)		
<b>ArbeitnehmerInnen-schutz</b>  verpflichtend	<b>Betriebliche Gesundheitsförderung</b>  freiwillig	<b>Betriebliches Eingliederungsmanagement</b>  freiwillig
<b>insbes. Arbeitsinspektorat:</b> Beratung und Kontrolle  <b>AUVA:</b> Beratung und Betreuung	<b>insbes. ÖNBGF:</b> Information, Beratung, Unterstützung  <b>FGÖ:</b> Fortbildungen, Projektförderung	<b>insbes. fit2work:</b> Information, Beratung, Unterstützung

Abb. Eigendarstellung, Expertenpapier Nationale Strategie Gesundheit im Betrieb 6.2.2020.

## Überblick zu den Teilprojekten





	Phase A Grundpfeiler der Strategie	Phase B BGM-Fokus Betriebsberatung	Phase C BGM-Fokus Anbieter und Qualität
Strategie	<b>Maßnahme A1</b> Entwicklung eines Zielsteuerungssystems		
Akteure		<b>Maßnahme B2</b> Qualifizierungsmaßnahmen für Beraterinnen und Berater  <b>Maßnahme B3</b> Entwicklung standardisierter Unterlagen  <b>Maßnahme B4</b> Entwicklung einer Vernetzungs- und Austauschplattform	<b>Maßnahme C1</b> Weiterentwicklung der Diagnose- und Evaluationsinstrumente
Betrieb	<b>Maßnahme A2</b> Erstellung einer Übersicht bestehender Angebote	<b>Maßnahme B1</b> Entwicklung und Umsetzung eines BGM-Checks  <b>Maßnahme B5</b> Begleitende ÖA- und Kommunikationsmaßnahmen	<b>Maßnahme C2</b> Qualitätssicherung durch bestehende (z.B. BGF- Gütesiegel) bzw. neu entwickelte Systeme (z.B. BGM-Charta)

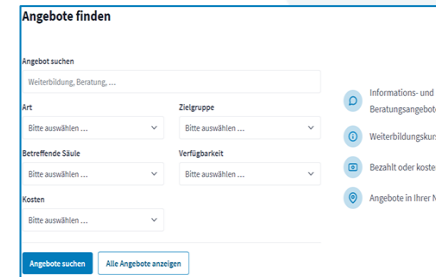
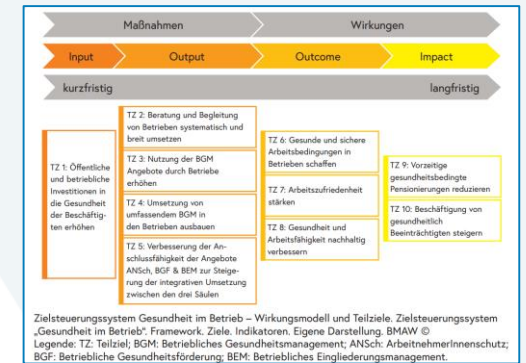
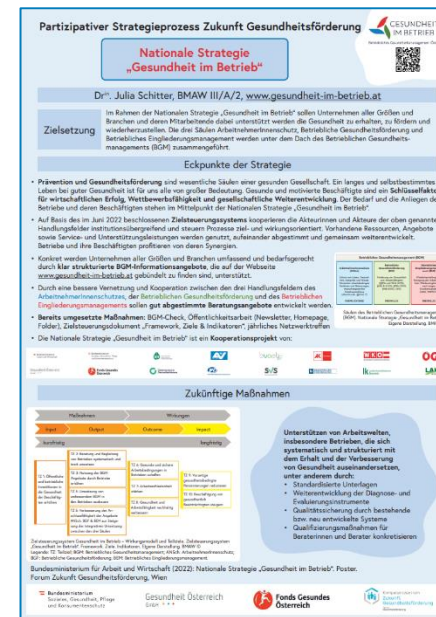
Abb. Eigendarstellung, Expertenpapier Nationale Strategie Gesundheit im Betrieb 6.2.2020.

## „Gesundheit im Betrieb“ Website Inhalte – online seit Oktober 2021

- Nähere Informationen zu den drei Säulen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) (ANSch, BGF, BEM)
- BGM-Erklärvideo
- BGM-Check für Betriebe
- Good Practice Sammlung – Betriebsbeispiele
- Angebotsübersicht und regionale Ansprechstellen
- Informationsmaterialien
- Überblick über die Kooperationspartnerinnen und -partner
- Neuigkeiten auf einen Blick
- Termine & Veranstaltungen
- Anmeldefunktion zum quartalsweise erscheinenden Newsletter

# Umgesetzte Maßnahmen

-  Erstellung einer Übersicht bestehender Angebote
-  Entwicklung eines Zielsteuerungssystem
-  Entwicklung und Umsetzung eines BGM-Checks
-  Erstellung eines Folders und Plakats


## Zukünftige Maßnahmen

**Unterstützen von Arbeitswelten, insbesondere Betriebe, die sich systematisch und strukturiert mit dem Erhalt und der Verbesserung von Gesundheit auseinandersetzen, unter anderem durch:**

- Standardisierte Unterlagen
- Weiterentwicklung der Diagnose- und Evaluierungsinstrumente
- Qualitätssicherung durch bestehende bzw. neu entwickelte Systeme
- Qualifizierungsmaßnahmen für Beraterinnen und Berater konkretisieren
- Ausbau der Vernetzungs- und Austauschplattform / formate

„Gesundheit im Betrieb“ Website

**[www.gesundheit-im-betrieb.at](http://www.gesundheit-im-betrieb.at)**



## Fragen

### **Dr.<sup>in</sup> Julia Schitter**

Abteilungsleiterin III/A/2 – Schnittstelle  
Beschäftigung, Gesundheit, Alterssicherung,  
ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

+43 1 711 00-630320

Stubenring 1, 1010 Wien

[julia.schitter@bmaw.gv.at](mailto:julia.schitter@bmaw.gv.at)

### **Mag.<sup>a</sup> Edith Werderits**

Abteilung III/A/2 – Schnittstelle Beschäftigung,  
Gesundheit, Alterssicherung, ältere  
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

+43 1 711 00-630226

Stubenring 1, 1010 Wien

[edith.werderits@bmaw.gv.at](mailto:edith.werderits@bmaw.gv.at)

